



Heide Sousa
Bezirksvertreterin Gräfrath
Obenflachsberg 107

42653 Solingen
T 0212-2543200
E heidesousa@yahoo.com

Solingen, den 01.09.2017

F. Knoche, Friedrich-Ebert-Str. 52, 42719 Solingen

PER EMAIL

Herrn Andreas Salzmann, Bezirksverwaltungsstelle
Herrn Bezirksbürgermeister Udo Vogtländer

Anfrage zur nächsten Sitzung der BV Gräfrath am 12.9.2017

Fließgewässer im Stadtteil Gräfrath; insbesondere: Hillersbach, Bereich Obenflachsberg

Sehr geehrter Herr Vogtländer,

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 12.9.2017:

I. Den Hillersbach betreffend:

1. Welche Substanzen genau wurden in den Hillersbach eingeleitet?
2. Der Bach läuft oberirdisch auch an einem Kinderspielplatz entlang. Kann ein Kontakt mit dem Wasser, mit dem Bachschlamm, mit den Algen, zu gesundheitlichen Schäden führen?
3. Inwieweit entstanden Schäden durch den Einlass der Substanzen am naheliegenden Biotop, an Fauna und Flora?
4. In welchem Maß wurden welche Grenzwerte durch die Gewässerbelastung überschritten?
5. Sollte der Bach regeneriert werden? Wenn ja, wer übernimmt die Kosten?
6. Wie werden zukünftige Einleitungen langfristig vermieden?

II. Die übrige Fließgewässer in Gräfrath betreffend:

1. Wann und mit welchem Ergebnis wurden diese auf ihren ökologischen Zustand untersucht?
2. Wurden hier Einleitungen bei der letzten Untersuchung festgestellt?
3. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden ergriffen?

Begründung:

Im Hillersbach wurde im Juli 2017 eine ungewöhnlich starke Algenbildung sowie ein übler Geruch festgestellt. Aufgrund von Beschwerden der AnwohnerInnen am Obenflachsberg folgte die Prüfung des Wassers und der Algen durch die Untere Wasserbehörde.

Nach der neuen EU-Wasserrahmenrichtlinie sind bestimmte Grenzwerte bei der Gewässerbelastung und bestimmte Zustände an Fließgewässern einzuhalten, damit sich der ökologische Zustand der Gewässer verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Heide Sousa